

GeneOS 3.x GUI

(Graphical User Interface)

Bedienungsanleitung

GeneOS 3.2.0 Grafische Benutzeroberflächenanleitung Rev. A

GENDOC-GENEOS-320-GUI.

Veröffentlicht am 6. Juni 2017.

Copyright und rechtliche Hinweise

Copyright © 2017 Genexis B.V. Alle Rechte vorbehalten.
Genexis B.V., Genexis Holding B.V. und ihre Tochtergesellschaften hier zusammengefasst als Genexis.

GeneOS, GAPS, Programmmodelle und andere Softwareinhalte und diese Dokumentation ("die geistigen Eigentumsrechte") sind durch das niederländische Urheberrechtsgesetz ("Auteurswet") geschützt und Genexis erklärt, dass es sich um den Autor handelt und stellt die Forderung auf Urheberrecht (Auteursrecht) für die geistigen Eigentumsrechte. Vervielfältigung und Verbreitung ohne Genehmigung durch Genexis B.V. ist verboten. Das Verbot umfasst jede Form der Vervielfältigung und Verteilung.

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die Informationen in diesem Dokument zum Zeitpunkt des Druckens vollständig und korrekt sind. Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Genexis übernimmt keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus Fehlern, Auslassungen oder Abweichungen zwischen der Software und diesem Dokument entstehen.

Genexis, FiberXport und DRG sind Marken von Genexis.

Alle anderen Warenzeichen, Dienstleistungsmarken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer. Käufer, Lizenznehmer und Nutzer akzeptieren und erkennen an, dass die Produkte Komponenten enthalten (einschließlich Komponenten, die bestimmte Firmware enthalten) und Kombinationen von Komponenten, die Geschäftsgeheimnisse darstellen, die von Genexis oder seinen Partnern geschützt sind. Käufer, Lizenznehmer und Nutzer garantieren, dass die gelieferten Produkte nicht geöffnet oder demontiert, kopiert, verändert oder anderweitig modifiziert werden. Darüber hinaus erklären Käufer, Lizenznehmer und Nutzer, dass sie nicht darauf bedacht sind, die Software, ganz oder teilweise, zu rekonstruieren, zu disassemblieren, zu modifizieren, zu übersetzen, Derivate zu erstellen, zu verleihen, zu vermieten, zu leasen, oder ohne schriftliche Erlaubnis zu verteilen oder zu unterlizenzieren.

Die Produkte und ihre Hardware, Firmware und Software, einschließlich der technischen Daten, können den EU- und US-Exportkontrollgesetzen unterliegen, einschließlich des US Export Administration Act und der damit verbundenen Vorschriften und des International Traffic in Arms Regulations, die vom US Department of State verwaltet werden und kann in anderen Ländern Export- oder Einfuhrbestimmungen unterliegen.

Der Käufer und Lizenznehmer erklären sich damit einverstanden, sich strikt an alle diese Vorschriften zu halten, und erkennt an, dass er die Verantwortung hat, Lizenzen für den Export, die Neuausfuhr oder die Einfuhr von Hardware, Firmware und Software zu erlangen. Käufer und Lizenznehmer sind nicht berechtigt, und Genexis haftet in keinem Fall für Schadensersatzansprüche, die Produkte oder Software an andere Vermögensgegenstände oder Personen oder sonstige Folgeschäden verursacht haben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Verlust von Profit, Verlust der Produktion oder andere indirekte Schäden.

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung und Überblick	5
1.1	Unterstützte Geräte	5
1.2	Terminologie.....	5
2	Vorbereitungen	5
3	Zugriff auf das User-Interface	6
4	Die Benutzeroberfläche	8
5	Das System-Menü.....	9
5.1	Die Sprachauswahl.....	9
5.2	Logout	9
5.3	System.....	9
5.3.1	Passwort	10
5.3.2	Service-Zugang.....	11
5.3.3	Neustart.....	11
5.3.4	System-Informationen	11
6	Das Haupt-Menü.....	11
6.1	Startseite	11
6.2	Internet	12
6.2.1	Übersicht	12
6.2.2	DNS-Konfiguration	14
6.2.3	Port-Weiterleitung	14
6.2.4	DMZ-Host	15
6.2.5	UPnP.....	16
6.3	WLAN	16
6.3.1	Übersicht	17
6.3.2	Konfiguration.....	17
6.4	Netzwerk	18
6.4.1	Konfiguration.....	18
6.4.2	Netzwerk-Personalisierung	18
6.4.3	Statische Adresszuweisung	19
6.4.4	Schnittstellen-Statistik.....	20
6.4.5	Clients.....	20
6.5	Telefon.....	20
6.6	Suche	21
7	Status-Panel-Bereich	21

- 8 Aktivität und Quicklinks 22
- 9 Task..... 22

1 Einführung und Überblick

Diese Anleitung soll dem Endanwender helfen, mit Hilfe eines Genexis Routers ins Internet zu gehen bzw. das Heimnetzwerk individuell zu konfigurieren.

Dabei werden Einstellungen für das WLAN-Netzwerk, das LAN sowie weitere Services vorgenommen.

Die Anleitung beschreibt, wie man sich mit dem Genexis Router verbindet, um diesen zu konfigurieren.

1.1 Unterstützte Geräte

- Platinum-78xx
- DRG78xx

1.2 Terminologie

Terminologie	Beschreibung
DHCP	Dynamic Host Configuration-Protokoll
DNS	Domain Name Server
GUI	Grafische Benutzeroberfläche
HTTP	Hypertext Transfer Protocol
HTTPS	Hypertext Transfer Protocol Secure
LAN	Lokales Netzwerk
NAT	Netzwerkadressenübersetzung
Router	Lokales Gateway
SSID	Service Set Identifier
UPnP	Universelles Plug & Play
URL	Uniform Resource Locator
WAN	Fernnetz
WLAN	Wireless LAN-Schnittstelle

2 Vorbereitungen

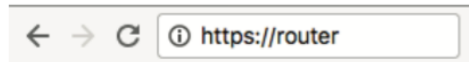
Jegliche Konfiguration des Routers wird mittels eines Web Browsers gemacht. Dieser kann entweder per PC oder mobilen Geräten (Smartphones oder Tablets) erreicht werden.

Die folgende Tabelle zeigt die unterstützten Browser. Bei Ihrem Browser muss Javascript aktiviert sein.

Operating System	Browser
macOS, Linux, Windows 7 and later	Chrome
macOS, Linux, Windows 7 and later	Firefox
macOS, Linux, Windows 7 and later	Opera
macOS	Safari
Windows 7 and higher	Internet Explorer 9
Windows 7 and higher	Internet Explorer 10
Windows 7 and higher	Internet Explorer 11
Windows 10	Microsoft Edge
Android > 4.0.4	Android Browser, Chrome
iOS	Safari, Chrome

3 Zugriff auf das User-Interface

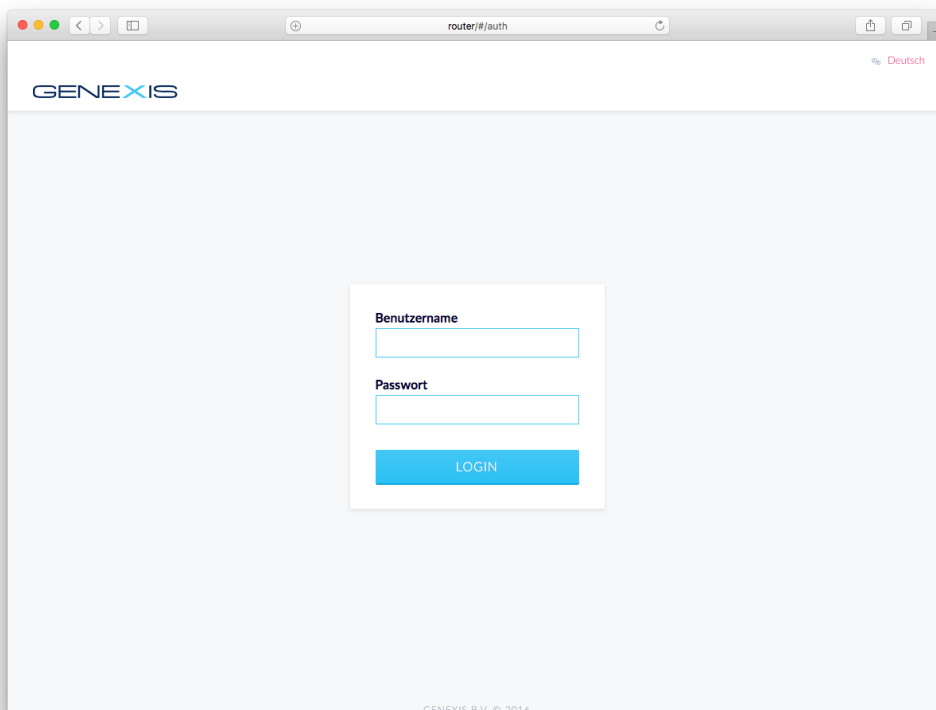
Starten Sie Ihren Browser und geben Sie <https://router> oder <http://router> in das Adressfeld ein. Alternativ kann auch mittels der IP-Adresse des Routers auf die Benutzeroberfläche zugegriffen werden (<https://192.168.1.254> oder <http://192.168.1.254>). Alle Details hierzu finden Sie ebenfalls auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Routers.



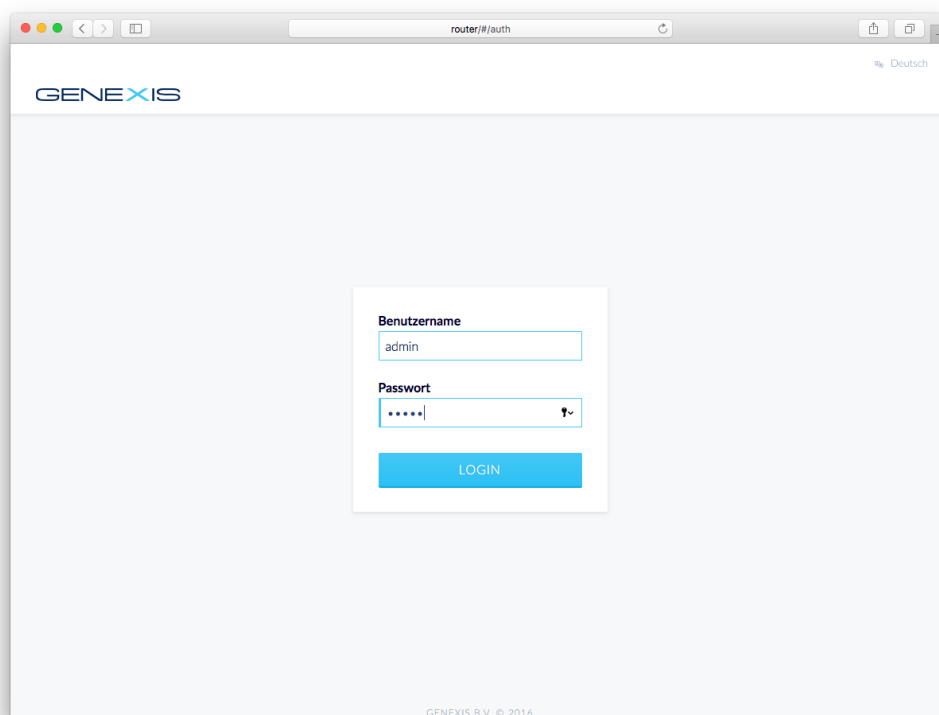
Wenn Sie eine sichere Verbindung per <https://router> gewählt haben, dann erscheint eine Warnmeldung bzgl. eines ungültigen Zertifikates. Die exakte Beschreibung dieser Meldung unterscheidet sich je Browser.

Wählen Sie hier „weiter zur Webseite“ aus (Wortlaut kann abweichen). Eine ausführliche Beschreibung, wie man das Zertifikat dauerhaft hinterlegt und damit die Warnmeldung nicht erneut ausgelöst wird, finden Sie in einem Zusatzdokument auf unserer Webseite im Downloadbereich unter „Anleitungen (Anschluss, Installation oder Bedienung)“.

Der folgende Login-Bildschirm erscheint jetzt:



Den benötigten **Benutzername** und das **Passwort** finden Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite Ihres Routers. Zusätzlich liegt ein weiterer Aufkleber dem Router bei. Geben Sie bitte diese Daten ein.



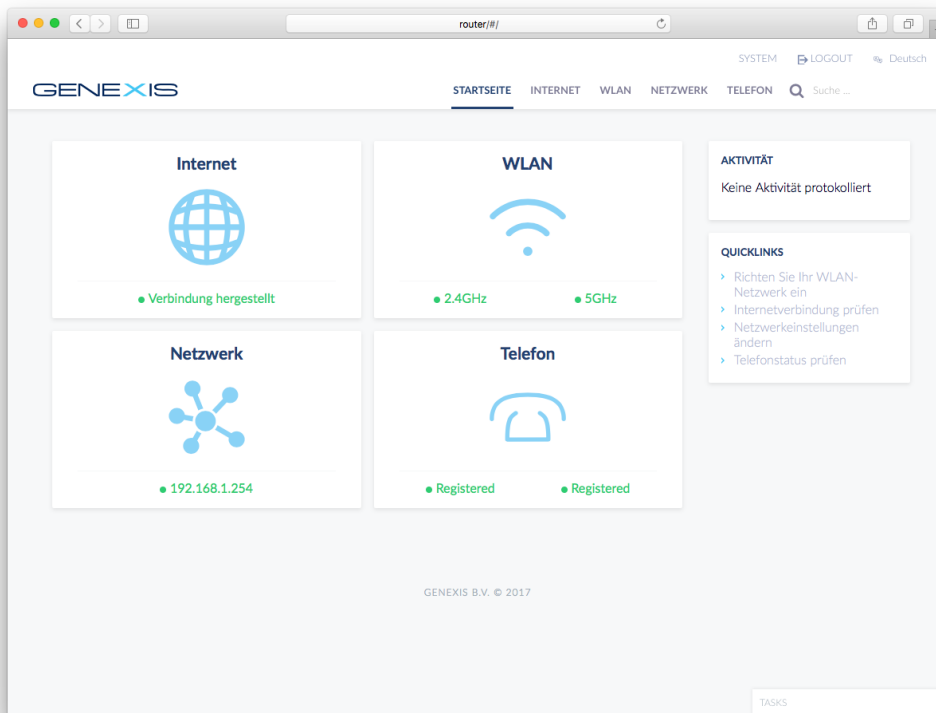
The image shows a browser window with the address bar displaying 'router/#/auth'. The page features the GENEXIS logo in the top left corner and a language selector set to 'Deutsch' in the top right. The main content area contains a login form with the following fields:

- Benutzername**: A text input field containing the value 'admin'.
- Passwort**: A password input field with masked characters '*****' and a visibility toggle icon.
- LOGIN**: A blue button located below the password field.

At the bottom of the page, the text 'GENEXIS B.V. © 2016' is visible.

Im Anschluss bestätigen Sie die Eingabe mit **RETURN** oder klicken auf **LOGIN**.

4 Die Benutzeroberfläche



Die Benutzeroberfläche teilt sich in mehrere Bereiche auf:

der System-Menüleiste mit

- SYSTEM
- LOGOUT
- SPRACHAUSWAHL

der Haupt-Menüleiste mit

- STARTSEITE
- INTERNET
- WLAN
- NETZWERK
- TELEFON
- SUCHE

dem Status-Panel-Bereich mit

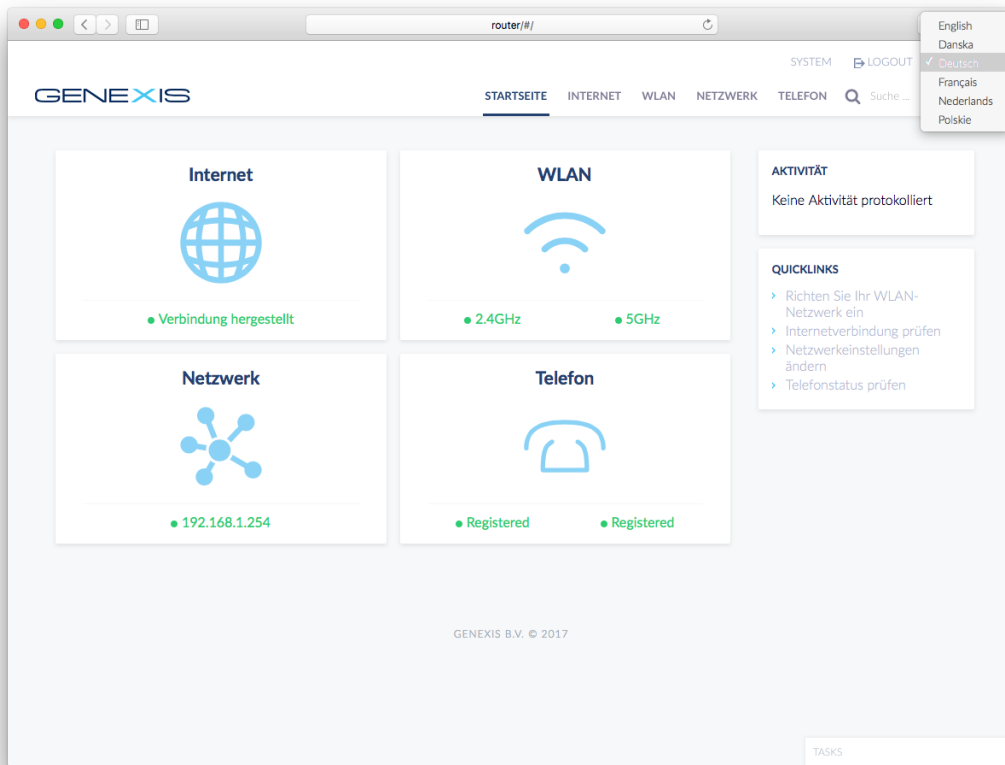
- INTERNET-Status-Panel
- WLAN-Status-Panel
- NETZWERK-Status-Panel
- TELEFON-Status-Panel
- TASK

sowie der Aktivitäts- und Schnellzugriffsanzeige.

5 Das System-Menü

5.1 Die Sprachauswahl

Oben rechts auf der Benutzeroberfläche lässt sich die Sprache durch anklicken auswählen.



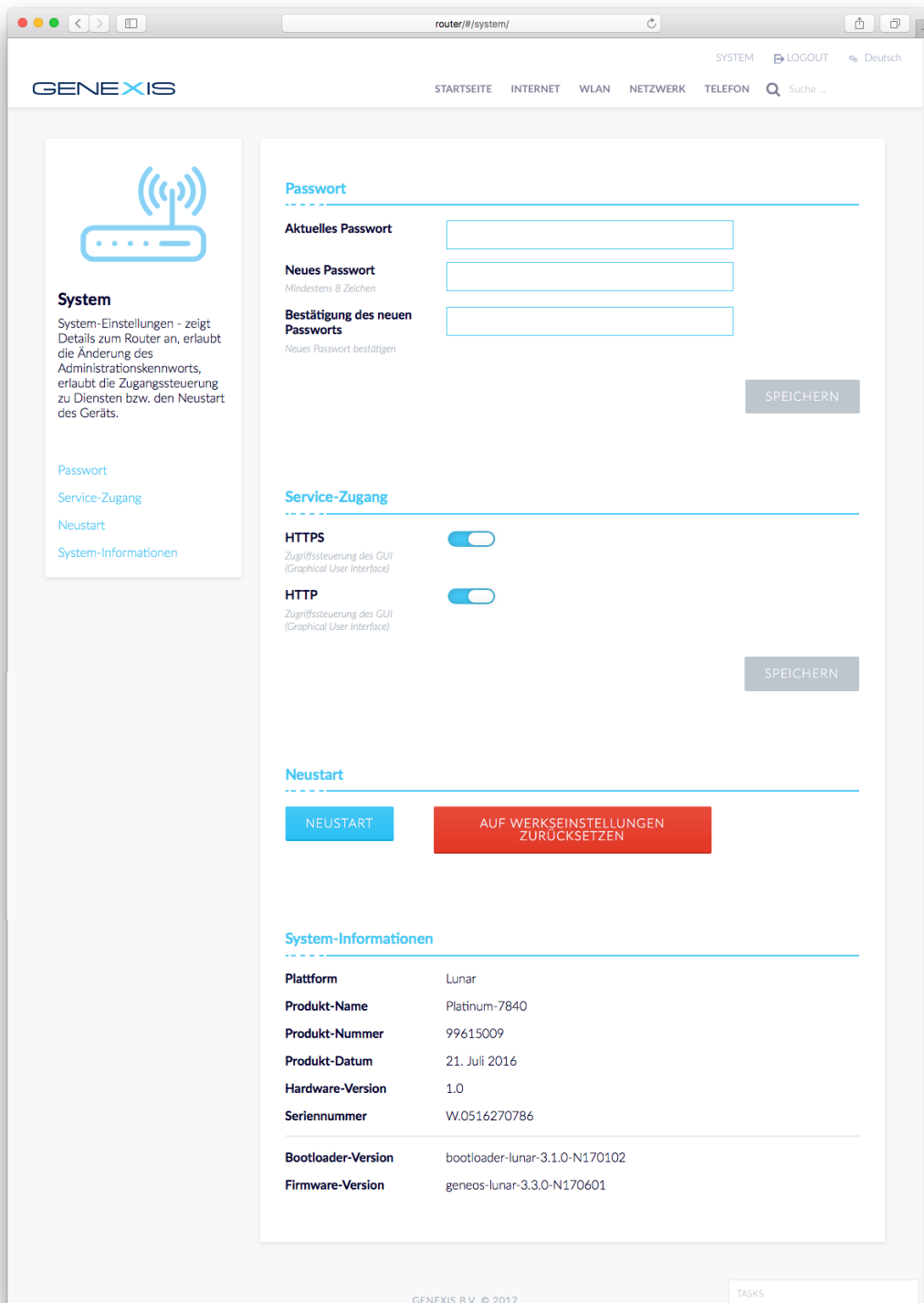
Die entsprechende Einstellung wird dann gespeichert, so dass beim nächsten Aufruf die gewünschte Sprache voreingestellt ist.

5.2 Logout

Durch das Anklicken des „Logout“-Buttons wird die Benutzeroberfläche verlassen. Weitere oder erneute Änderungen sind nur durch die Eingabe von **Benutzername** und **Passwort** möglich.

5.3 System

Im Bereich „System“ können Sie das **Zugangspasswort** für die Benutzeroberfläche, den Service-Zugang definieren, einen Router-Neustart bzw. die Rücksetzung des Routers auf die Werkseinstellungen auslösen und System-Informationen auslesen.



5.3.1 Passwort

Um das Passwort zu ändern, geben Sie bitte das aktuelle **Passwort** in das obere Feld ein. Danach wird ein neues Passwort mit mindestens 8 Zeichen im 2. Feld verlangt. Im 3. Feld muss das neue Passwort zur Sicherheit nochmals eingegeben werden, um Tippfehler auszuschließen. Im Anschluss klicken Sie auf **SPEICHERN**.

Nach dem Speichervorgang müssen Sie sich erneut über die Benutzeroberfläche mit dem neuen Passwort anmelden.

5.3.2 Service-Zugang

Mit dem Service-Zugang legen Sie fest, ob ein „https“- und/oder ein „http“-Zugang zur Benutzeroberfläche generell möglich ist.

Aus sicherheitstechnischen Gründen wird empfohlen, den „http“-Zugang abzuschalten und nur noch „https“ zu nutzen.

Bitte stellen Sie sicher, dass mindestens einer der beiden Zugänge aktiv ist, ansonsten wird eine Rücksetzung auf die Werkseinstellungen nötig.

5.3.3 Neustart

5.3.3.1 Neustart

Um einen Neustart auszulösen wird auf den Neustart-Button geklickt. Alle gespeicherten Einstellungen bleiben dabei erhalten. Nach dem Neustart bedarf es wieder einem Login mit **Benutzername** und **Passwort**.

5.3.3.2 Rücksetzen auf Werkseinstellungen

Um einen Werks-Reset auszulösen, bitte auf den roten Button „Auf Werkseinstellungen zurücksetzen“ klicken.

ACHTUNG: Alle Einstellungen, die Sie vorgenommen haben, gehen dabei verloren und der Router startet mit den vom Werk definierten Einstellungen. Dies beinhaltet auch das Router-Passwort, IP-Adresse des Routers, WLAN-Einstellungen etc.

5.3.4 System-Informationen

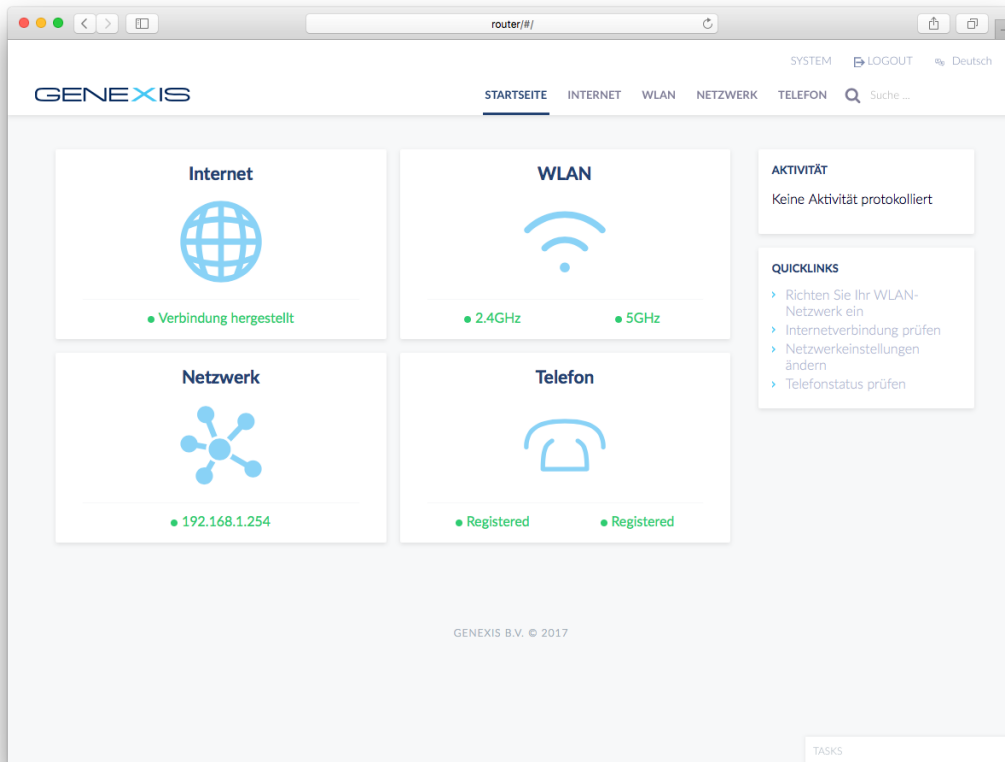
In diesem Bereich können diverse Router- und System-spezifische Infos abgelesen werden, wie die Seriennummer, die Firmware und Bootloader-Version, Produkt- und Plattform-Name etc.

6 Das Haupt-Menü

Über das statische Haupt-Menü (alternativ auch über die Stati-Panel) gelangen Sie jederzeit in die jeweiligen Untermenüs, um die einzelnen Dienste zu konfigurieren.

6.1 Startseite

Durch einen Klick auf „Startseite“ gelangen Sie zu jedem Zeitpunkt wieder auf die oberste Ebene der Benutzeroberfläche.



6.2 Internet

In diesem Register können alle wichtigen Einstellungen und Infos für die Internet-Verbindung eingestellt werden. Dies beinhaltet eine Statusanzeige inkl. WAN-IP-Adresse, die DNS-Konfiguration, Port-Weiterleitung (Port-Forwarding), DMZ-Host und UPnP.

6.2.1 Übersicht

Hier wird angezeigt, ob der Router WAN-seitig „online“ ist und welche IP-Adresse, Netzmaske, Gateway und DNS vom Provider voreingestellt sind bzw. welche Einstellungen der Router aus dem WAN bezogen hat.

The screenshot displays the Genexis router's web management interface. At the top, there is a navigation bar with the Genexis logo and menu items: STARTSEITE, INTERNET (selected), WLAN, NETZWERK, and TELEFON. A search bar is also present. The main content area is divided into several sections:

- Internet Overview:** A sidebar on the left contains a globe icon and a description of the Internet status page. It lists navigation options: Übersicht, DNS-Konfiguration, Port-Weiterleitung, DMZ-Host, and UPnP.
- Übersicht (Overview):** Shows connection status as 'Online' (green dot). It lists:
 - IP-Adresse: 10.0.100.1
 - Netzmaske: 255.255.0.0
 - Gateway: 10.0.0.1
 - DNS: 10.0.0.102
- DNS-Konfiguration (DNS Configuration):** Features two input fields for 'Domain-Name-Server 1' and 'Domain-Name-Server 2'. A 'SPEICHERN' button is located at the bottom right of this section.
- Port-Weiterleitung (Port Forwarding):** Includes a table with columns: Dienname, Öffentliche Ports, Local Host, Lokaler Port, and Protokoll. Below the table are buttons for 'ADD NEW IPV4 RULE' and 'ADD NEW IPV6 RULE', and a 'SPEICHERN' button.
- DMZ-Host:** Contains a toggle switch for 'Aktivieren' (DMZ-Host-Unterstützung aktivieren) and a 'SPEICHERN' button.
- UPnP:** Contains a toggle switch for 'Enable' (Enable UPnP service support) and a 'SPEICHERN' button.

The footer of the interface shows 'GENEXIS B.V. © 2017' and a 'TASKS' button.

6.2.2 DNS-Konfiguration

Wenn Ihr Netzbetreiber dies erlaubt, können Sie bis zu zwei alternative Upstream-DNS-Server konfigurieren. Diese Server wandeln Hostnamen in IP-Adressen um und stellen ggf. domain-basierten Webinhaltschutz für Ihre Heimnetzwerk-Clients zur Verfügung.

6.2.3 Port-Weiterleitung

Port-Weiterleitung kann nützlich sein, wenn ein Server (z. B. Webserver, Spielkonsole, FTP-Server, Mailserver, Webcam usw.) innerhalb des privaten Netzwerks läuft und externer Zugriff zum Server ermöglicht werden soll. Falls Port-Weiterleitung zu einem bestimmten Service aktiviert ist, kann der Router als „Virtual Server“ für diesen Service betrachtet werden.

Eine Port-Weiterleitung kann für IPv4 und/oder IPv6 gesetzt werden.

6.2.3.1 IPv4 Port-Weiterleitung

Durch das Anklicken von „Neue IPv4 Regel hinzufügen“ öffnen sich die nachfolgenden Felder und Sie können die Regel aktivieren bzw. konfigurieren.

Hierzu geben Sie der Regel einen „Dienstnamen“, um diese später leichter identifizieren zu können.

Port-Weiterleitung

Dienstname	Öffentliche Ports	Local Host	Lokaler Port	Protokoll
------------	-------------------	------------	--------------	-----------

ADD NEW
IPV4 RULE

ADD NEW
IPV6 RULE

Enable

Regel aktivieren oder deaktivieren

Dienstname

Ein hilfreicher Name, um den Zweck dieser Regel anzugeben

Öffentliche Ports

Port oder Portbereich der Internet-seitig weitergeleitet werden soll

Local Host

Die interne Host IP-Adresse

Lokaler Port

Der offene Port am internen Host

Protokoll TCP ▼

ABBRECHEN

SPEICHERN

Als nächstes geben Sie den Bereich der öffentlichen/externen Ports an, durch die der Datenverkehr zu den lokalen Ports geleitet wird. Sie können folgendes Format verwenden:

- Ein einzelner Port, z.B. „21“
- Ein Portbereich, z.B. „20000-20019“

Hinweis: Portbereiche können nur verwendet werden, wenn die internen und externen Ports die gleichen sind.

In „Local Host“ geben Sie die IP-Adresse des lokalen Hosts ein, an den der Datenverkehr weitergeleitet wird.

In „Lokaler Port“ geben Sie den Portbereich des lokalen Hosts an. Er befindet sich im gleichen Format wie der externe Portbereich.

Hinweis: Wenn Sie keinen lokalen Portbereich festlegen, wird der externe Portbereich auf dem internen Host verwendet.

Im Bereich „Protokoll“ wählen Sie eine der folgenden Optionen aus dem Dropdown-Menü aus:

- TCP: Nur TCP-Pakete werden weitergeleitet.
- UDP: Nur UDP-Pakete werden weitergeleitet.
- BEIDE: TCP und UDP-Pakete werden weitergeleitet.

Im Anschluss müssen die Einstellungen noch gespeichert werden.

6.2.3.2 IPv6 Port-Weiterleitung

Durch das Anklicken von „Neue IPv6 Regel hinzufügen“ öffnen sich die nachfolgenden Felder und Sie können die Regel aktivieren bzw. konfigurieren.

Die jeweiligen Einstellungen sind wie oben beschrieben, allerdings werden hier IPv6 Adressen erwartet.

6.2.4 DMZ-Host

Die Definition eines DMZ-Hosts ermöglicht die Weiterleitung des gesamten Datenverkehrs, der normalerweise nicht weitergeleitet würde, an einen angegebenen Host im LAN. Dies ermöglicht dem DMZ-Host, Geräten auf externen Netzwerken Services anzubieten.

Wenn DMZ aktiviert wird, geben Sie bitte die IP-Adresse des DMZ-Host ein und klicken im Anschluss auf „Speichern“.

DMZ-Host

Aktivieren

DMZ-Host-Unterstützung aktivieren

DMZ-Host

DMZ-Host IP-Adresse

SPEICHERN

Um die Einstellung zu deaktivieren, betätigen Sie den Schieberegler wieder nach links.

6.2.5 UPnP

Universal Plug and Play (UPnP) ermöglicht Null-Konfiguration und automatische Erkennung, sodass unterstützte Geräte dem Netzwerk problemlos beitreten und es wieder verlassen können. UPnP-Geräte können:

- Dem Netzwerk dynamisch beitreten
- Eine IP-Adresse erhalten
- Ihren Namen nennen
- Auf Anfrage ihre Fähigkeiten übermitteln
- Andere Geräte und deren Funktionalität erkennen
- Ein Netzwerk problemlos und automatisch verlassen

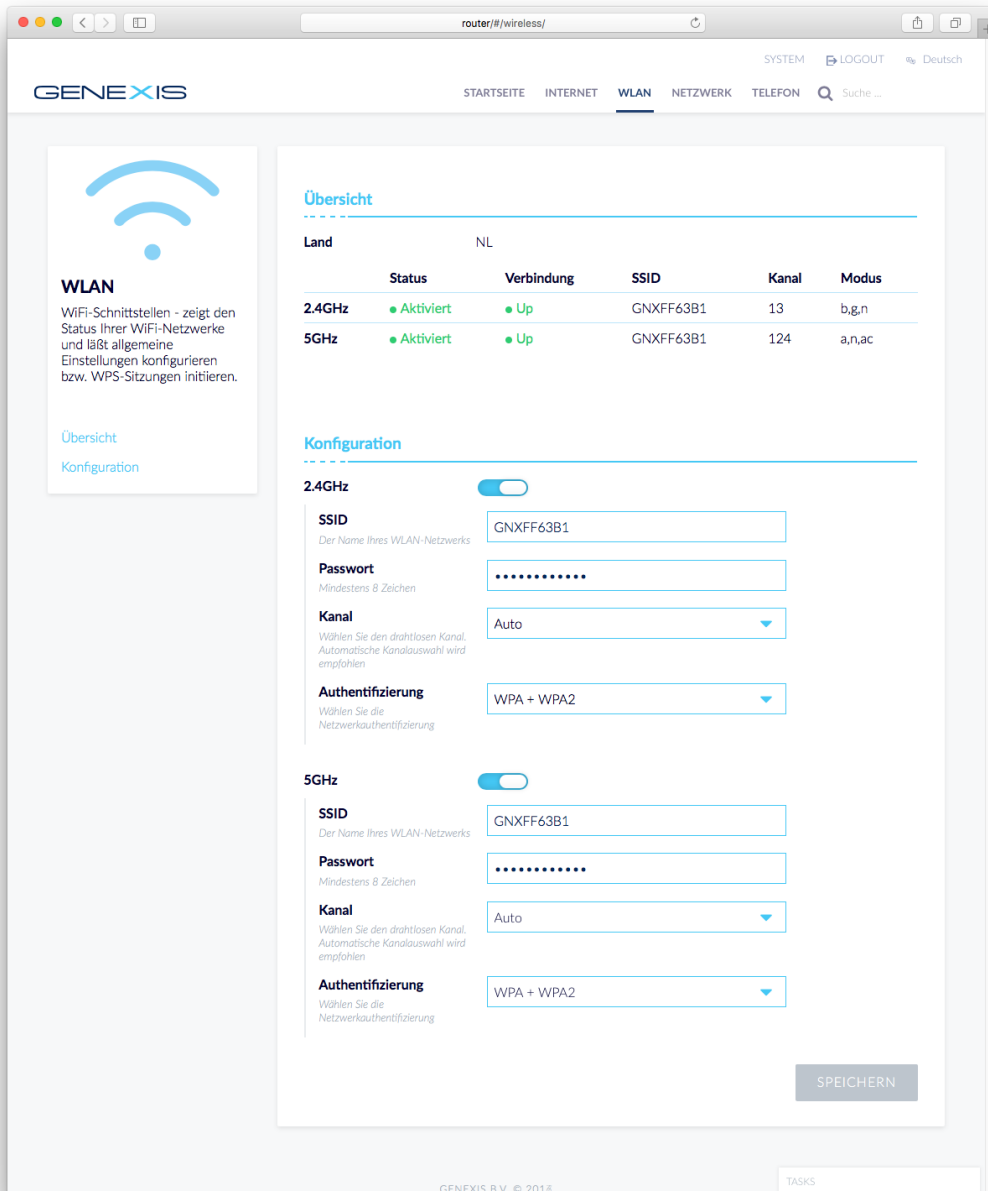
Weitere Informationen zu UPnP finden Sie unter <http://upnp.org>.

UPnP ist standardmäßig deaktiviert. Obwohl UPnP eine nützliche Funktion ist, gibt es Sicherheitsimplikationen, die es Programmen ermöglicht, Löcher in der Firewall zu erzeugen. Sie müssen die Sicherheitsimplikationen für Ihr Netzwerk verstehen, bevor Sie UPnP aktivieren.

Um UPnP zu aktivieren, betätigen Sie bitte den Schieberegler.

6.3 WLAN

Im Untermenü „WLAN“ lassen sich alle relevanten WLAN-Einstellungen vornehmen und in der Übersicht kann man den aktuellen Status der beiden WLAN-Radios ablesen.



6.3.1 Übersicht

In der Übersicht wird für das 2,4GHz sowie für das 5GHz Band angezeigt, ob das WLAN aktiv ist, mit welcher SSID, auf welchem Kanal und welcher Modus gesendet und empfangen wird.

6.3.2 Konfiguration

In der WLAN-Konfiguration können Sie für das 2,4GHz-WLAN (11n) und für das 5GHz-WLAN (11ac) die Einstellungen getrennt von einander vornehmen.

In beiden Fällen können Sie das jeweilige Radio über den Schieberegler ein- bzw. ausschalten.

Zum anderen können Sie für jedes Frequenzband die SSID, das WLAN-Passwort, den Send-/Empfangskanal sowie die Authentifizierungsmethode einstellen.

Zum Schluss werden die Einstellungen durch Klick auf den Button gespeichert.

6.4 Netzwerk

Im Bereich „Netzwerk“ werden alle Heimnetz-spezifischen Grundeinstellungen vorgenommen wie IP-Adresse des Routers im LAN, DHCP-Server Einstellungen, Statische IP-Adressen-Vergabe.

Zudem werden hier die Schnittstellen überwacht in Bezug auf gesendete und empfangene Pakete.

Des Weiteren kann man sich hier ebenfalls die angemeldeten „Clients“ anzeigen lassen.

6.4.1 Konfiguration

Bitte vergeben Sie hier die interne IP-Adresse des Routers. Im Auslieferungszustand hat dieser die „192.168.1.254“.

Zudem legen Sie hier die Netzmaske fest. Im Auslieferungszustand hat diese die Werte „255.255.255.0“.

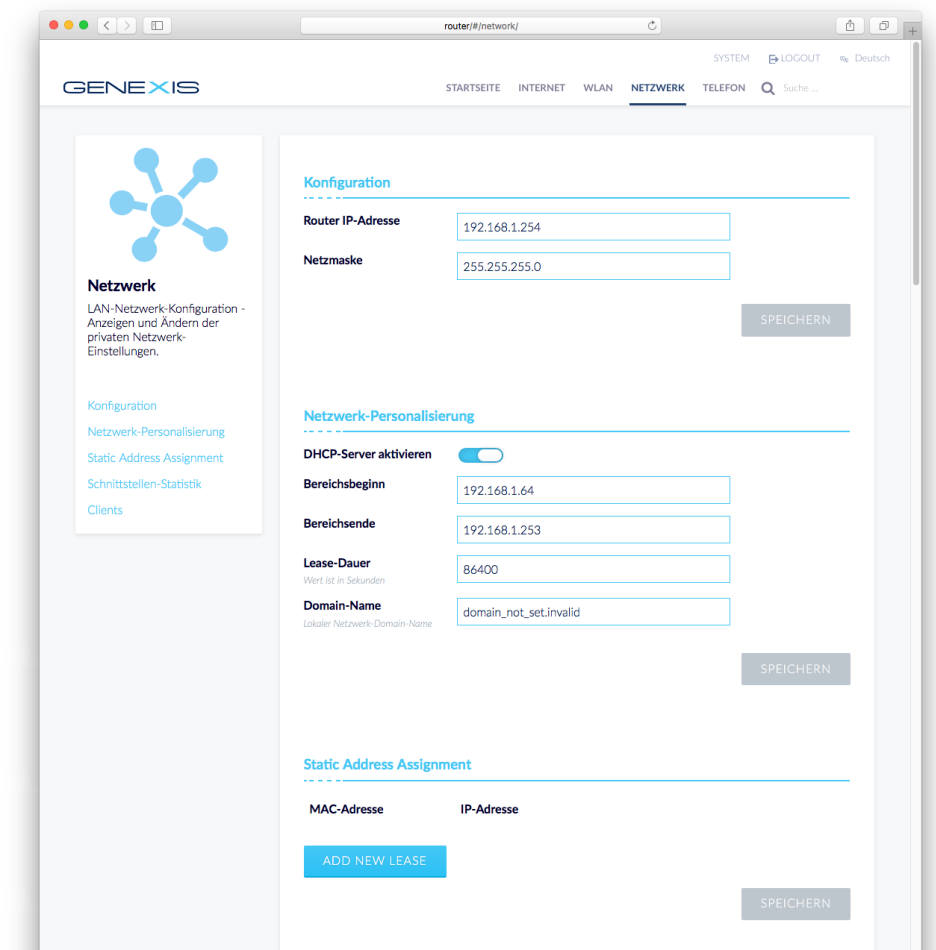
6.4.2 Netzwerk-Personalisierung

Der Router kann als Dynamic Host Configuration-Protokoll Server (DHCP) fungieren. Der DHCP-Server gibt IP-Adressen aus, wenn ein Gerät im LAN hochfährt und eine IP-Adresse verlangt, um sich auf dem Netzwerk anzumelden. Das Gerät muss als DHCP-Client eingestellt sein, um „die IP-Adresse automatisch zu erhalten“. Standardmäßig ist der DHCP-Server auf dem Router aktiviert. Der DHCP-Adresspool enthält den Bereich der IP-Adressen, die dem Client im LAN automatisch zugewiesen werden können.

Im Bereichsbeginn und Bereichsende legen Sie fest, bei welcher IP-Adresse der IP-Bereich beginnt und endet, den Sie über den DHCP-Server automatisch zur Verfügung stellen wollen.

Mit der Lease-Dauer definieren Sie, wie lange eine IP-Adresse einem Client zu geordnet ist. Nach Ablauf der Zeit, vergibt der DHCP-Server dann wieder eine neue IP-Adresse. Im Idealfall wird dies die gleiche IP-Adresse sein, wie zuvor.

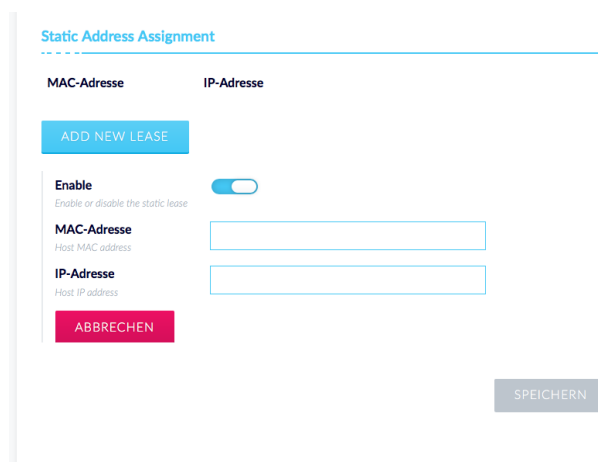
Der Domain-Name definiert den LAN Domain Namen, der dem DHCP-Client zur Verfügung gestellt wird.



6.4.3 Statische Adresszuweisung

Ein statischer Host-Eintrag ermöglicht es, eine spezifische IP-Adresse für einen Host, basierend auf seiner MAC-Adresse, zu definieren. Wenn der Host DHCP verwendet, weist der DHCP-Server dem Host die definierte IP-Adresse für jeden Lease zu.

Um eine neue Statische Zuweisung zu setzen, klicken Sie auf den Button und geben Sie die MAC-Adresse und die gewünschte IP-Adresse ein.



6.4.4 Schnittstellen-Statistik

Im Bereich der Schnittstellen-Statistik wird der Status und der Datendurchsatz je Schnittstelle angezeigt.

Schnittstellen-Statistik

Internet	Empfangene Pakete	Empfangene Bytes	Übertragene Pakete	Übertragene Bytes
● Online	2.3 k	350.4 kB	229	194.5 kB

WLAN-Anschluss	Status	SSID	Empfangene Pakete	Empfangene Bytes	Übertragene Pakete	Übertragene Bytes
2.4GHz	● Up	GNXFF63B1	0	0	0	0
5GHz	● Up	GNXFF63B1	0	0	0	0

LAN-Anschluss	Status	Geschwindigkeit	Duplex	Empfangene Pakete	Empfangene Bytes	Übertragene Pakete	Übertragene Bytes
1	● Up	100	Full	196	15.7 kB	15	2.0 kB
2	● Down			0	0	0	0
3	● Down			0	0	0	0
4	● Down			0	0	0	0

Clients

Computername	IP-Adresse	MAC-Adresse	Lease-Ablaufzeit
nemo-mac	192.168.1.103	04:69:f8:ed:0f:6b	3. Juni 2017 00:55

GENEXIS B.V. © 2017 TASKS

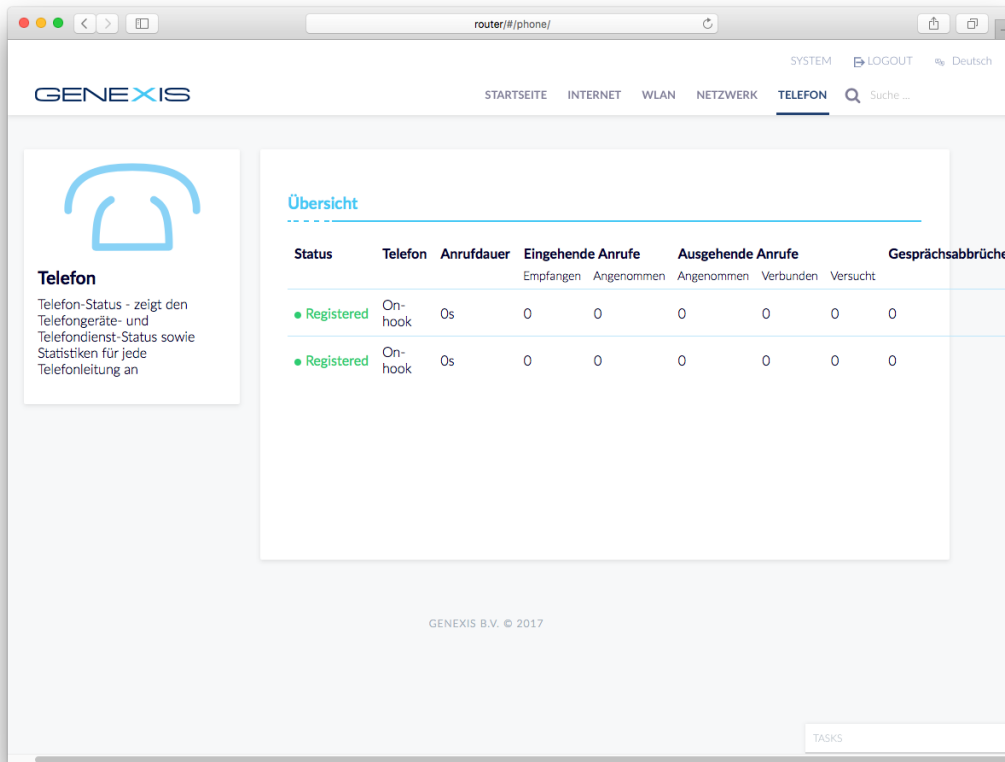
6.4.5 Clients

Die Statusanzeige „Clients“ zeigt die aktuell verbunden Geräte mit ihrer IP- und MAC-Adresse an. Zudem wird die Lease-Ablaufzeit angezeigt.

6.5 Telefon

Im Untermenü „Telefon“ erhalten Sie eine Übersicht und Informationen über die beiden Telefonanschlüsse. Diese werden durch den Netzbetreiber konfiguriert.

Hier können Sie sehen, ob der jeweilige Telefonanschluss registriert und damit verfügbar ist, welchen aktuellen Status der jeweilige Anschluss hat und können zudem die Anrufdauer, die Anzahl von eingehenden und ausgehenden Anrufen prüfen bzw. auch feststellen, ob es zu Gesprächsabbrüchen gekommen ist.



6.6 Suche

Über die Stichwort-Suche lassen sich sehr schnell die Menüpunkte auffinden, die man anpassen möchte. Hier einfach ein Suchwort eintragen und mit RETURN abschließen. Die Suchtreffer werden anschließend angezeigt und man kann dann direkt zum Untermenü springen.

7 Status-Panel-Bereich

Der Status-Panel-Bereich vereint 2 wichtige Funktionalitäten:

- 1.) Jedes Panel zeigt den jeweiligen Status des Dienstes an.

Statusanzeige ist „GRÜN“:

Funktion ist aktiv und funktioniert

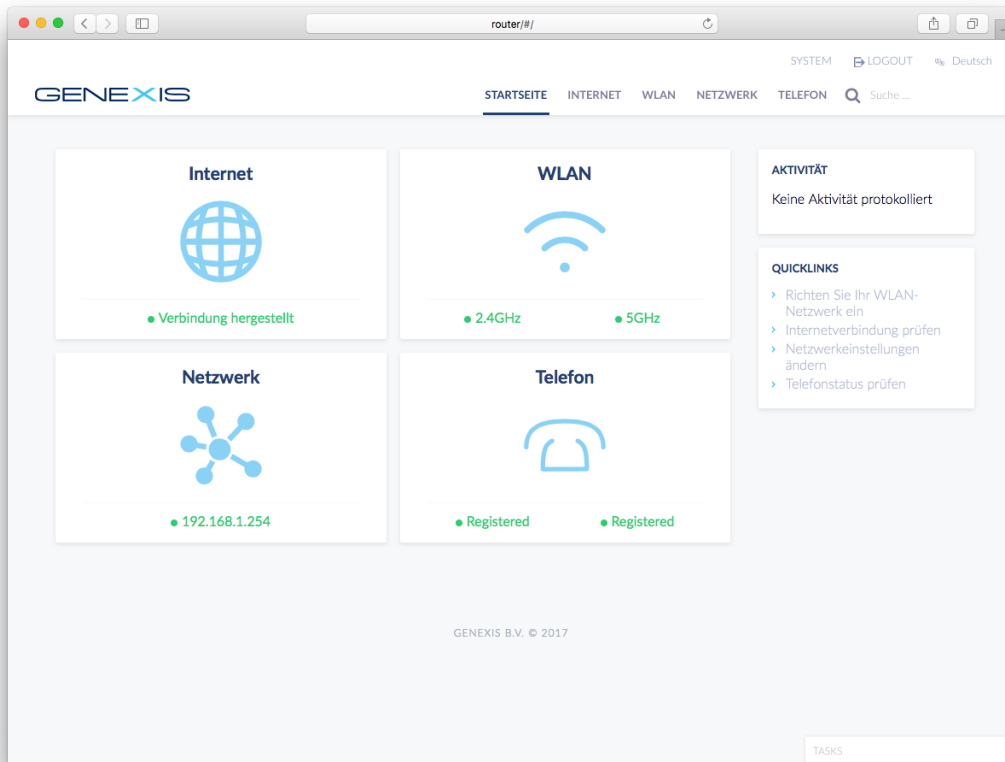
Statusanzeige ist „GELB“:

Funktion ist aktiv, es gibt ein Problem oder ist nur teilweise konfiguriert

Statusanzeige ist „ROT“:

Funktion ist deaktiviert oder nicht konfiguriert

- 2.) Über das jeweilige Panel gelangt man direkt in das jeweilige Untermenü.



8 Aktivität und Quicklinks

Im Aktivitätsfenster werden die letzten Aktionen angezeigt und protokolliert.

Die Quicklinks sollen helfen schnell und direkt an die richtige Stelle in der Benutzeroberfläche zu springen, wenn man z.B. das WLAN einstellen möchte.

9 Task

Das Task/Aufgaben-Panel zeigt an, wenn der Router gerade mit einer Aktion beschäftigt ist, z.B. wenn Daten gerade gespeichert werden. Damit soll angezeigt werden, dass der Router gerade beschäftigt ist.